

# Fradiflex – Fugenblech

## Verlegeanleitung



- Fradiflex-Fugenblechrolle (25 m) ausrollen, Beschichtung zur Wasserseite hin anordnen, bzw. Fradiflex-Fugenblech gerade (2,1 m Stücke) auslegen.
- Ecken und Rundungen im Arbeitsfugenverlauf können durch einfaches Biegen des Fugenblechprofils ausgeführt werden.



- Vor dem Befestigen des Bleches den unteren Schutzfolienstreifen abziehen.
- Bei vorhandener Anschlussbewehrung Fradiflex-Fugenblech zwischen den aufgehenden Bewehrungsstäben einheben.



Fradiflex-Fugenblech von der Rolle gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen:

- A) Ausführung ohne Befestigungswinkel
- B) Ausführung mit Befestigungswinkel



- A) **Fradiflex-Fugenblech ohne Befestigungswinkel** wird mit Montagebügeln in Abständen von ca. 60 cm durch Anrödeln mit Bindedraht an der obersten Armierungslage befestigt. Das gleiche gilt auch für Fradiflex-Fugenblech gerade (2,1 m Stücke).



- B) **Fradiflex-Fugenblech mit Befestigungswinkel** wird mit Bindedraht über den integrierten Befestigungswinkel in Abständen von ca. 40 cm an der obersten Armierungslage befestigt.



- Die Stöße werden einfach 10 cm überlappt (vorher Schutzfolie abziehen), gegeneinandergedrückt und je nach Ausführung mit einem Fradiflex-Montagebügel oder mit einem beigefügten Klemmbügel gesichert.
- Eine Wärmeverbehandlung bei niedrigen Temperaturen ist nicht erforderlich.



- Die Einbindetiefe des Fugenbleches im 1. Betonierabschnitt soll mindestens 3 cm bis halbe Blechbreite betragen.
- Ein wellenförmiger Verlauf des Fugenbleches in der Arbeitsfuge beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit des Fugenbleches nicht.



- Den oberen Schutzfolienstreifen erst vor dem Einbau der Bewehrung bzw. vor dem Schließen der Schalung abziehen.



- Fugenblech mit Montagebügelbefestigung – Montagebügel zum leichteren Abziehen des Schutzfolienstreifens im oberen Bereich mit einem Bolzenschneider durchtrennen.
- T-Stöße und Kreuzungspunkte können durch einfaches Überlappen und festes Gegeneinanderdrücken ausgeführt werden. Überlappungsstöße mit Montagebügel oder Klemmbügel sichern.

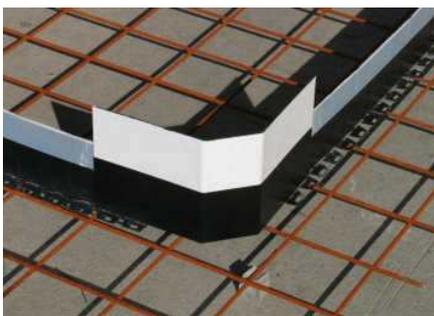
**Hinweis:** Fradiflex-Fugenblech im Lagerzustand vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

# Fradiflex – Fugenblech in Verbindung mit Elementwand-Sollrissfugenblech

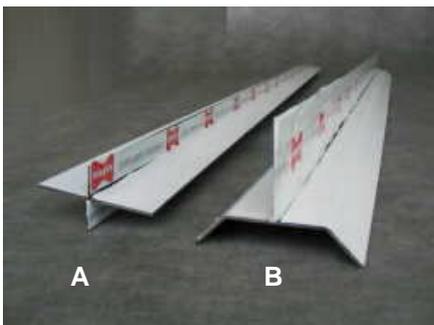
## Verlegeanleitung



- Fradiflex-Fugenblechrolle (25 m) ausrollen. Beschichtung zur Wasserseite hin anordnen.
- Vor dem Befestigen des Bleches den unteren Schutzfolienstreifen abziehen. Fradiflex-Fugenblech möglichst geradlinig auf der oberen Bewehrungslage befestigen.



- Fradiflex-Ecke auf der Bodenplattenbewehrung einmessen und fixieren. Die zweigeteilte untere Schutzfolie und die beiden Schutzfolien für die Überlappungsstöße abziehen. Fradiflex-Fugenblech an der Ecke links und rechts 10 cm überlappen, andrücken und mit den 2 Stück beigefügten Klemmbügel sichern (1 Stück Klemmbügel pro Stoß).



- Die Stoßfugen der einzelnen Elementwände werden mit den Fradiflex-Elementwand-Sollrissfugenblechen als Sollbruchstelle ausgebildet und abgedichtet.

- A) Elementwand-Sollrissfuge für geraden Stoß
- B) Elementwand-Sollrissfuge für Eckstoß



- Schutzfolie des benötigten Elementwand-Sollriss-Fugenbleches entfernen (jedoch nicht das mit Frank-Logo versehene Klebeband, da dies zur Verbundminderung Beton/Blech dient) und am freien Ende der positionierten Elementwand aufstellen (anhaftende Sandkörner und andere Verschmutzungen von der Klebefläche entfernen).



- Fugenblech ausrichten, so dass es je zur Hälfte in die gestoßenen Elementwände eingebunden wird.

Anschließend Elementwand-Sollrissfugenblech an dem mindestens 6 cm aus der Bodenplatte ragenden Fradiflex-Fugenblech oder an der Fradiflex-Ecke fixieren, andrücken und mit den 2 Stück beigefügten Klemmbügeln sichern.



- Das aufgestellte und fixierte Elementwand-Sollrissfugenblech wird dann einfach an die Elementwand angelehnt. (Befestigung an Elementwand nicht nötig).



- Unmittelbar vor dem Betonvorgang werden die Elementwand-Sollrissfugenbleche am oberen Ende mit speziellen wiedergewinnbaren Fixierbügeln fixiert. Fixierbügel unterscheiden sich bei Fugen und Ecken; auch unterschiedliche Wandstärken beeinflussen die Bügelmaße.



Eine weitere Befestigung ist durch die Eigenstabilität der Bleche nicht erforderlich. Die Fixierbügel können noch während des Betonvorgangs entfernt werden und mehrfach wieder eingesetzt werden.

**Achtung:** Sollte die innere lichte Weite der Elementwandschalen kleiner/gleich 18 cm sein, muss das Elementwand-Sollrissfugenblech bereits vor dem Abstellen der Elementwand am Fradiflex-Fugenblech oder der Fradiflex-Ecke befestigt werden, da ein späteres Fixieren der Klemmbügel an den Elementwand-Sollrissfugenblechen nicht mehr möglich ist.